

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

GEMEINDEBLATT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

Vohburg
Geisenfeld
Münchsmünster
Ernsgaden
Schwaig
Pförring

Luise Stöhr

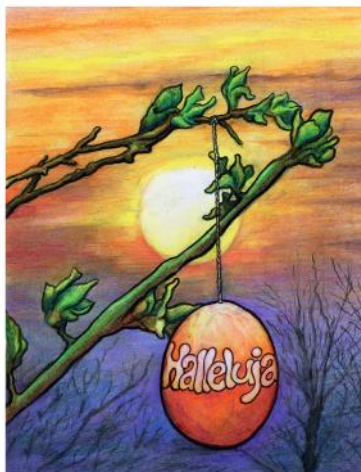
April/Mai 2019



vohburg-evangelisch.de



facebook.com/vohburg.evangelisch



Gottes schöpferische Barmherzigkeit kann das Leben wecken, wo uns alles tot erscheint.

Friedrich von Bodelschwingh

**Gesegnete Ostertage
wünscht Ihnen und Ihren
Familien**

Ihre Kirchengemeinde

John Blankers

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46

D-85088 Vohburg

REDAKTION: Reinhard Wemhöner,
Martin Müller, Luise Stöhr,

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Reinhard Wemhöner

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe: 05.03.2019

für die nächste Ausgabe: 14.05.2019

URLAUB

Pfarrer Wemhöner: 01.06.–08.06.2019
(„die Woche vor Pfingsten“)

Diakon Müller: 20.–28. April Urlaub

5.–7. April Konfirmandenwochenende

24.–26. Mai Kirchenvorsteherwochenende

PFARRER Telefon	Reinhard Wemhöner 08457/ 578 Priv: 08457 / 9362104	PFARRAMT/PFARRER/ POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT: Hartackerstr. 46 85088 Vohburg	INTERNET www.vohburg-evangelisch.de
Fax	08457/ 925 9552		
Mobil	0178 78 209 76		
Email	reinhard. wemhoener@elkb.de	pfarramt.vohburg@elkb.de Telefon: 08457/ 578	
DIAKON Telefon	Martin Müller 08457/9259555	BÜROZEITEN Montag 9.00 – 10.30 Uhr	BANKVERBINDUNG IBAN: DE78721608180005108721
Mobil (Dienst)	01573 624 54 89	Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr	BIC: GENODEF1INP
Email	martin.mueller1 @elkb.de	Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr	Konto-Nr.: 510 87 21 BLZ 721 608 18 Raiffeisenbank Ingolstadt



Liebe Leser/innen,

Sie kennen die biblische Geschichte von den „Emmausjüngern“: Zwei Männer gehen ihres Weges von Jerusalem nach Emmaus, ein Fremder kommt hinzu, sie unterhalten sich... Er erzählt ihnen die gerade aktuelle Geschichte vom Leben und Sterben Jesu und was es mit der Auferstehung „an sich“ hat... Als sie ihn eingeladen haben und gemeinsam gegessen haben, begreifen sie schlagartig, dass sie selbst gerade mit dem Auferstandenen gesprochen haben. Aber als sie ihn darauf ansprechen wollen, ist er schon wieder weg. Und dann ziehen sie wieder los und gehen zurück, um das den anderen zu erzählen. (Nachzulesen im Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 13 – 33; in einer „Kurzfassung“ im Markusevangelium Kapitel 16, Verse 12+13)

Ja, so ist das: Wenn man begriffen hat, was für eine „Sternstunde“ man in seinem Leben gerade erleben durfte, dann ist sie auch schon wieder vorbei. Ganz banale Beispiele können das erläutern: ein gutes Gespräch gehabt haben, eine neue Erkenntnis gewonnen; einen schönen Sonnenuntergang, einen guten Urlaub erlebt; eine schwere Krankheit überwunden, einen Schicksalsschlag verarbeitet.

Da bleiben danach nur die Erinnerungen. Gut ist es, wenn man jemanden hat, mit dem man sie teilt oder dem man sie erzählen kann und der sie hören will. Und wenn dann einer in der Lage ist, gut erzählen zu können, dann ist das eine runde Sache und aus zwei kurzen Sätzen kann eine ganze Erzählung werden.

So lesen wir bis heute diese Geschichte vom „Gang nach Emmaus“ oder von den „Emmausjüngern“. Sie gehört zu den wenigen Erzählungen, die etwas von der Atmosphäre unmittelbar nach dem Tod Jesu erahnen lassen. Und sie macht verständlich, was es den Jesu nahestehenden Jüngern bedeutete, dass die Menschen mehr und mehr über die Auferstehung Jesu sprachen.

Bei dem Ereignis dabei war keiner gewesen. Alle, von den beiden Frauen am Grab über die Emmausjünger bis hin zu den Vielen in einer Gemeindeversammlung: Sie hatten zunächst davon gehört, und nur einigen unter ihnen war der Auferstandene persönlich begegnet.

Und so erzählten sie von ihren Erinnerungen. Und das tun wir bis heute immer noch, und es hat immer noch die gleiche faszinierende Bedeutung: Gott hat sich in diesem Menschen der Welt gezeigt, damals und bis heute. Und so wirken sie bis heute nach.

Das ist es, was wir am Osterfest feiern. Jedes Jahr wieder, jedes Jahr aufs Neue. Denn wir glauben, dass Jesus uns den Weg zeigt, der uns in Gottes Nähe und in seine Nähe führt, „in seinem Geist“ hält und erhält. Es ist uns eine Freude, das zu feiern.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen
Reinhard Wemhöner, Pfarrer

P.S.: Der Karfreitag gehört dazu. Denn, ohne dass Jesus gestorben ist, kann es kein Osterfest geben!

WUSELKIRCHE



Ein toller Start der Wuselkirche liegt hinter uns. Im Januar ging es mit dem Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ los. Da wurde gesungen, gemalt, gebastelt und natürlich auch Kaffee und Kaba getrunken. Ganz nach den Versen des Psalm wurde auch ein Pappkartonhaus gebaut und ein Barfusspfad durchschritten. Wenn sie das Heft in der Hand halten war bereits die zweite Wuselkirche, nämlich am 24. März.

FRAUENCAFE



Die Frauengruppe Ökumenia hatte zu einem Frauencafe ins kath. Pfarrheim eingeladen, über 30 Frauen sind gekommen. Die Yogalehrerin Frau Heidemarie Solleder aus Ingolstadt konnte die Gruppe mit „Lachyoga“ begeistern. Alle hatten viel Spaß.



DANKE-ABEND IM KULTURSTADL



In angenehmer Atmosphäre konnten die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde wieder einmal ein „Mitarbeiterfest“ feiern. Ca. 70 Personen im Alter zwischen ca. 15 und 77 Jahren trafen sich im Kulturstadel in Vohburg, aßen und tranken miteinander, sie feierten eine Andacht, es gab ein kleines Quiz und viel Zeit, um miteinander zu reden.

Der Chor „Gospel-Connection“ begleitete den Abend, und die Kirchenmusikerin Frau Angelica Kohler konnte für 40 Jahre Mitarbeit in der Kirchenmusik des Dekanats Ingolstadt beglückwünscht werden.



AUS DER JUGEND

Am 02. Februar gab es erneut einen Teamer-ausflug. Diesmal ging es am Samstagabend in das schöne Ergolding bei Landshut. Diakonin Sabine Buchta empfing uns herzlich und gab uns für eine Nacht Obhut. Neben gemeinsamen Kochen und Spielen durften wir in der wunderbaren Kirche eine Andacht feiern und Singen. Ein toller Ausflug, der mit einer Rückfahrt endete, die wir sicher auch nicht so schnell vergessen werden. Als das Schneechaos über uns hereinbrach, wussten wir jedenfalls, dass wir den Gemeindegottesdienst nicht erreichen werden und sind stattdessen in aller Ruhe über 2,5 Stunden nach Hause gefahren.



KONFISAMSTAG IM FEBRUAR



Der Konfisamstag am 16. Februar hatte das Schwerpunktthema Abendmahl. Da ja auch in der Konfirmation am 5. Mai 2019 das erste Abendmahl für die jungen Konfirmanden ansteht, wollten wir das auch üben und verstehen. So war es naheliegend, dass wir das Abendmahl nicht nur von seiner liturgischen Funktion im Gottesdienst, sondern auch dessen Ursprünge näher kennenlernen durften. Wir besprachen was das Passah-Mahl ist und wann Jesus sein letztes Abendmahl feierte, ganz wie wir das an Gründonnerstag feiern. So haben auch wir an diesem Samstag gemeinsam den Tisch gedeckt, Gebete gesprochen und gesungen – ja schlussendlich, Abendmahl in der Form des Feierabendmahls gefeiert.

KONFI-FREIZEIT / VORSTELLUNGSGOTTESDIENST AM 07. APRIL IN RIEDENBURG

Kurz vor Ende der einjährigen Konfirmandenzeit, steht ein besonderes Highlight an. Die Konfirmandenfreizeit in Riedenburg vom 05-07. April. Neben den letzten inhaltlichen und auch organisatorischen Fragen zu den beiden Konfirmationen, geht es auch um den Vorstellungsgottesdienst direkt am 07. April in der Christus-Kirche in Riedenburg.



KONFIRMATION 2019



Die Konfirmation 2019 wird am 05. Mai um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Geisenfeld gefeiert.

Am Samstagabend, den 04. Mai feiern wir um 18.00 Uhr einen Beichtgottesdienst in der Kirche in Ainau (Geisenfeld), zu dem neben Eltern, Paten und Verwandten gerne auch die Gemeinde dazu eingeladen ist.

KONFIRMANDENANMELDUNG 2019/2020 (KONFIRMATION AM 05.04.2020)

Die Anmeldung zur Konfirmation im Frühjahr 2020 findet statt am 14. Mai 2019 um 19.00 Uhr, bei gutem Wetter auf der „Freitreppe“ des Pfarrhauses, bei unklaren oder schlechtem Wetter im Nebenraum des Stadtcafé Vohburg (Ulrich Steinberger Platz 12, 85088 Vohburg).

Die nach unseren Unterlagen „fälligen“ Jugendlichen und ihre Eltern werden von uns direkt angeschrieben. Andere Jugendliche, die sich dafür interessieren, sind gerne mit eingeladen. Voraussetzung für die Konfirmation ist eine Taufe bzw. die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche und die Teilnahme am „Konfi-Kurs“.

Die Konfirmation 2020 wird am 05. April 2020, voraussichtlich erstmals in der neuen evangelischen Kirche in Vohburg, gefeiert.

PASSIONSKONZERT



Am „Palmsonntag“, den 14. April 2019 um 15.30 Uhr gibt es in der Kirche St. Anton in Vohburg ein Konzert des Chores der „Kreuzkirche Pfaffenhofen“, der evangelischen Stadtkirche in Pfaffenhofen. Aufgeführt wird die „Markuspassion“ von Reinhard Keiser (1674–1739), die im Jahre 1704 in Hamburg uraufgeführt wurde.

Zur Erläuterung: Für den jungen Johann Sebastian Bach in Weimar war diese Markuspassion ein Lehrstück für das Erlernen

der modernen rezitativischen Erzählkunst. Auch als Leipziger Thomaskantor führte er sie zwei weitere Male auf.

Im Pfaffenhofener Chor wird die Musikalische Darstellung der Leidensgeschichte Jesu gesungen von Julia Rempe (Sopran), Bettina Walter-Heinz (Alt), Daniel Sauer (Tenor) und Nicolai Ardey (Bass). Die beiden Männerstimmen übernehmen dabei auch die Rollen von Jesus, Petrus und die des Erzählers, des Evangelisten Markus.

Der Kirchenchor der Kreuzkirche Pfaffenhofen singt neben den großen Eingangs- und Schlusschören auch die schlichten Passionschoräle und die Chöre der aufgebrachten Menge (z.B. „Kreuzige ihn“), die sogenannten Turba-Chöre. Begleitet werden die Sänger von einem Streicherensemble. Die Gesamtleitung hat Dr. Stefan Daubner, Pfaffenhofen.

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um Spenden, um die nicht geringen Unkosten schultern zu können.

KIRCHGELD

Im Laufe des Monats April erhalten Sie wieder die „Kirchgeldbriefe“ wie in den Vorjahren mit der Bitte um Ihre Unterstützung für unsere Kirchengemeinde.

Die Zeitungsmeldung (Donaukurier) vom Herbst des vergangenen Jahres, wonach das Kirchgeld abgeschafft sei, war eine falsche Meldung: Im letzten Gemeindeblatt hatten wir bereits klargestellt, dass damit nur das sogenannte „Besondere Kirchgeld“ gemeint war, welches nur dann erhoben wurde, wenn der Hauptverdiener einer Familie aus der Kirche ausgetreten war, die anderen Familienmitglieder aber nicht.

Das Kirchgeld kommt der Ortskirchengemeinde unmittelbar zugute. Für unsere Kirchengemeinde ist es eine wichtige Hilfe zur Finanzierung unseres Bauvorhabens bzw. zu seiner Einrichtung.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Kirchgeldzahlung. Vielen Dank dafür.

PASSION / OSTERN



IM LICHT DER OSTERSONNE BEKOMMEN DIE GEHEIMNISSE DER ERDE EIN ANDERES LICHT.
Friedrich von Bodelschwingh

Nichtchristen ist diese Vorbereitungszeit und das Fest selbst nach wie vor unverständlich und nicht nachvollziehbar. Uns Christen jedoch ist die Osterzeit das wichtigste religiöse Fest des Kirchenjahres (nun ja, mit Weihnachten...).

Es ist, wie Paulus es formuliert hat: „Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.“ (1. Korintherbrief, Kapitel 1, Vers 18)

Wir feiern, was gegen die Natur und die Geschichte und die Erfahrung zu sein scheint, aber wir feiern das Osterfest in großer Überzeugung und mit großer Hoffnung. Ostern ist DAS Fest des christlichen Glaubens und die Passionszeit ist die Vorbereitung darauf.

OSTERN

GOTTESDIENSTE RUND UM DAS OSTERFEST IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:



18.04. GRÜNDONNERSTAG: FEIERABENDMAHL
UM 18.00 UHR
IN MÜNCHSMÜNSTER



19.04. KARFREITAG:
UM 10.15 UHR IN ST. ULRICH AINAU
UM 15.00 UHR IN MÜNCHSMÜNSTER
JEWEILS MIT ABENDMAHL



Foto: Tillmann

Das **Osterlamm mit der Siegesfahne** – In diesem Bild für Christus verdichtet sich das Geheimnis dieser Tage: Das sich für uns opfernde Lamm Gottes, das den Tod besiegt.

21.04 OSTERSONNTAG:
10.00 GOTTESDIENST MIT TAUFEN / MÜNCHSMÜNSTER

22.04. OSTERMONTAG:
10.15 GOTTESDIENST MIT TAUFEN / ST. ULRICH AINAU

KIRCHENTAG IN DORTMUND

Vom 19.-23. Juni diesen Jahres lädt die evangelische Jugend im Dekanat um Diakon Martin Müller zu einer gemeinsamen Kirchentagsfahrt ein. Wie immer mit großem Bus und einer bunten Mischung aus jung und alt. Information und Anmeldung finden Sie wie immer unter www.ej-in.de



KINDERFEST IN DER PERMOSERSTRASSE INGOLSTADT



Auch in diesem Jahr veranstaltet die Evang. Jugend Ingolstadt ein großes Kinderfest in der Permoserstraße in Ingolstadt. Am 11. Mai wird ein buntes Miteinander mit Basteln, Werkeln, Spielen und viel Action zu erleben sein. Dazu gibt es wie auch im letzten Jahr leckeres zum Essen.

Wir drücken die Daumen für gutes Wetter und freuen uns auf einen ganz besonderen Tag. Uhrzeit und weitere Info's finden Sie unter der Homepage und den ausliegenden Flyern.

JUGENDGOTTESDIENST IN PAPPENHEIM



Am 26. Mai, also zum Ende des Kirchenvorsterwochenendes, lädt Diakonin Verena Elsterer in Kooperation mit Diakon Martin Müller zu einem großen Jugendgottesdienst unter freiem Himmel ein. Nicht ganz unter freiem Himmel, denn er findet in der Weidenkirche direkt am Ufer der Altmühl statt.

Am Abend des 26. Mai kann es bereits erste milde Temperaturen geben, weshalb der Grill nicht fehlen wird und der Gottesdienst gemütlich begonnen wird. Die im Dekanat Ingolstadt bereits bekannte OFFROAD-Band wird die musikalische Umrahmung bieten.

CAMPING AM BROMBACHSEE

Diakon Sebastian Schäfer lädt im Namen der evang. Jugend Ingolstadt zu einem verlängerten Campingwochenende vom 07.06.–10.06. an den Brombachsee ein:

„Genug Zeit zum Chillen und für Action: Ob nun beim Soccer golf oder beim Entspannen am Strand (Yep, das geht am Brombachsee wunderbar!). Wir werden eine wundervolle Zeit ganz in der Nähe verbringen. Mit extra kurzer Anreise und das zum unschlagbaren Preis von nur 95,00“

Information und Anmeldung finden Sie wie immer unter www.ej-in.de

VOLKSBEGEHREN

Das Volksbegehren zum Artenschutz mit dem Titel „Rettet die Bienen“ war für die Initiatoren ein voller Erfolg. Es ist ein demokratisches Zeichen gesetzt, dass viele Menschen sich eine andere Orientierung im Umgang mit der Landwirtschaft, dem Artenschutz und dem Landschaftsschutz wünschen.



Der politische Prozess beginnt jetzt aufs Neue: Die Parteien im Landtag und die betroffenen Verbände und Interessenvertreter sind aufgerufen, konstruktiv in gesetzliche Regelungen hinein zu formulieren, um die Zielsetzung der Initiatoren und der anderen Beteiligten aufzunehmen.

Wir wünschen kluge und erfolgreiche Beratungen!

AUS DER ZEITUNG GEPREDIGT (19. MAI / 18.30 UHR / ST. ANTON)



In einem dritten Anlauf werden wir wieder einen Abendgottesdienst zu einem Thema aus der Zeitung oder den Medien feiern.

Am 19. Mai 2019 um 18.30 Uhr laden wir wieder in die Kirche St. Anton in Vohburg zu einem öffentlichen Nachdenken darüber ein, was uns als Christen zu den Themen der Gegenwart beschäftigt.

KLAUSUR DES KIRCHENVORSTANDES VOM 24. – 26. MAI IN PAPPENHEIM

Der neue Kirchenvorstand wird sich an diesem Wochenende zu einer ersten Klausur zurückziehen und die Planung des laufenden Jahres vorbereiten.

Natürlich geht es auch um viele Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Neubau und seiner Inbetriebnahme!

Wir werden berichten...

EUROPA-WAHL (26. MAI 2019)



Liebe Gemeinde,

wir machen hier keine Werbung für Parteien. Aber als Christen rufen wir uns gegenseitig auf, an der Europawahl 2019 mitzuwirken und am 26. Mai wählen zu gehen (oder vorab per Briefwahl abzustimmen).

Ich persönlich denke, dass diese Wahl im Jahr 2019 eine große Bedeutung dafür bekommen wird, wie sich das Leben für die Menschen in unserem Land und in der Europäischen Gemeinschaft entwickelt.

Denn es stehen bei dieser Wahl sehr kontroverse Meinungen und Entscheidungsmöglichkeiten vor einem. Derzeit gibt es anscheinend wieder viele Menschen in Europa, die sich von der Idee einer „gesamteuropäischen“ Orientierung der Politik und einer Einigung der Nationalstaaten auf gemeinsame Ziele und Werte abwenden und die politische Gestaltung der Zukunft wieder in nationalen Konzepten suchen.

Das halte ich persönlich für einen schlimmen, einen „geschichtsvergessenen“ Fehler. Das hatten wir schon, das ist krachend gescheitert und kann auch in einer zukünftig weiter zusammenwachsenden Welt wieder nur scheitern.

Der Nationalismus an sich, die Behauptung einer scheinbaren nationalen Homo-

genität, lenkt davon ab, dass für eine gelingende Zukunft des Lebens der Menschen bei uns und anderswo regionale, europaweite und weltweite Kooperation und Bündnisse die Mittel der Wahl sind. Denn in unserer weltweit vernetzten Welt, in einer Welt des globalisierten Handels und weltweiter Mobilität der Menschen kann es nicht mehr gelingen, sich hinter nationalen Mauern zu verschanzen.

Solche Versuche gibt es zwar auch in der westlichen Führungsnation USA und auch in unserem Land, aber sie sind zum Scheitern verurteilt, weil sie nicht wahrnehmen, dass und wie die Welt der Gegenwart und Zukunft aufs Engste miteinander verknüpft sind.

Versuchen wir also bitte nicht, mit rückwärtsgewandten Ideen in die Zukunft zu kommen. Das hat noch nie funktioniert. Und es hilft auch nicht, so zu tun, als sei diese rückwärtsgewandte Sicht als „konservativ“ nun eine Sicherheit gegen unerwünschte Veränderungen. Oder als sei es eine erfolgsversprechende „Reform“... Es ist vielmehr der Versuch, sich im Schneckenhaus zu verkriechen oder sich wie kleine Kinder die Augen zuzuhalten, damit man nicht sehen muss, was wirklich los ist.

Da steht uns als Christen Optimismus und konstruktive Aktivität besser zu Gesicht!

Reinhard Wemhöner, Pfarrer

HIMMELFAHRT AM 30. MAI

Das Kirchenfest „Himmelfahrt“ wird leider auch von zu vielen Christen nicht mehr richtig verstanden. Es geht, kurz gesagt, um das biblische „(Be-)Gründungsfest“ der Kirche. (nachzulesen in: Apostelgeschichte Kapitel 2)

Jesus war ein letztes Mal unter den Seinen auf dieser Welt und ging dann zu Gott, seinem Vater im Himmel. Aber für die Seinen war er in dieser Erscheinung selber – in seinem Heiligen Geist – unter den Menschen erkennbar geworden und geblieben. Die Szene mit den Feuerflammen ist die bildhafte „Illustration“ dazu.

Und da kommt es zu einer ersten großen Predigt des Apostel Petrus, in der er die Anwesenden anspricht und das Besondere an den göttlichen Zeichen benennt, die durch Jesus offenbar wurden. Es sind Worte, ganz am Anfang des christlichen Glaubens vor vielen Menschen, die darüber mündlich und schriftlich berichtet haben. Deren Berichte werden wiederum in der Apostelgeschichte zitiert.

Sie bedürfen heute der Erklärung, man kann sie heute nur als historisches Zeugnis eines bedeutsamen Moments in der Vergangenheit verstehen. Aber es gibt ja viele Dinge in der Geschichte der Welt, die einmal waren und die dennoch bis heute wirksam sind. Und die biblischen Geschichten geben davon beredt Ausdruck...

Den Gottesdienst am Himmelfahrtstag, feiern wir wieder gemeinsam mit der Kirchengemeinde Riedenburg in der kleinen Kirche in Oberoffendorf bei Mindelstetten um 10.00 Uhr.

Im Anschluss fahren wir zum Gasthof Braun in Imbath zum Mittagessen.



„Verein der Freunde und Förderer der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg“

Alle Informationen unter
www.vohburg-foerderverein.de



GEMEINDEZENTRUM



Wie man sieht, es geht voran. Wer den Bauprozess verfolgen will und nicht immer vorbeischaun/fahren kann, ist herzlich eingeladen auf unseren medialen Kanälen die spannende Phase zu beobachten.



ACHTUNG BAUSTELLE!

BITTE BEACHTEN SIE WEGEN DER BAUARBEITEN, DASS ES ZU BEHINDERUNGEN BEIM BETRETEN DES GRUNDSTÜCKS KOMMEN KANN. WIR ACHTEN STETS DARAUF, DASS DER ZUGANG ZUM PFARRAMT UND ZUM JUGENDKELLER MÖGLICH IST UND BITTEN SIE DENNOCH UM VORSICHT, DA VERSCHIEDENE ARBEITEN ANSTEHEN.

Probenplan 2019



Mittwoch, 3. April 2019	19 Uhr	Haus der Musik, Vohburg
Mittwoch, 17. April 2019	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
Mittwoch, 8. Mai 2019 !	19 Uhr	Haus der Musik, Vohburg
Mittwoch, 22. Mai 2019	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
Mittwoch, 5. Juni 2019	19 Uhr	Haus der Musik, Vohburg
Mittwoch, 26. Juni 2019 !	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
Mittwoch, 10. Juli 2019	19 Uhr	Haus der Musik, Vohburg
Mittwoch, 24. Juli 2019	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim

! = ACHTUNG! Unregelmäßiger Wechsel!

Alle Proben sind öffentlich! Neue Sänger sind jederzeit willkommen - auch vorübergehend!

"Sing, praise and shout to the Lord!"

GESPRÄCHSKREIS ZUR BIBEL



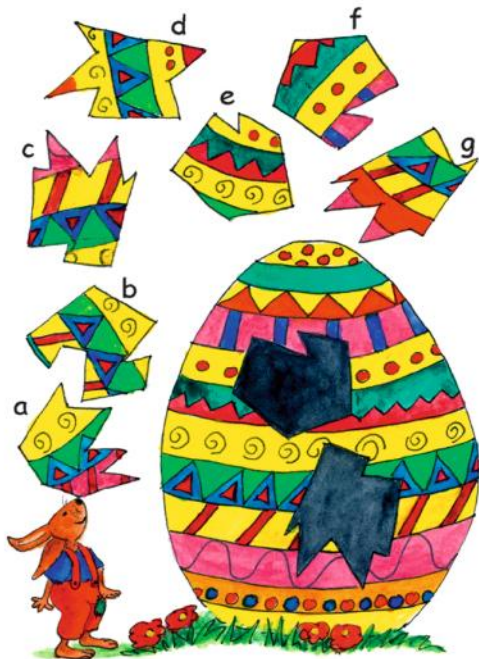
Am 11. April und in diesem Halbjahr letztmals am 09. Mai trifft sich der ökumenische Gesprächskreis zur Bibel jeweils um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Geisenfeld.

Deike

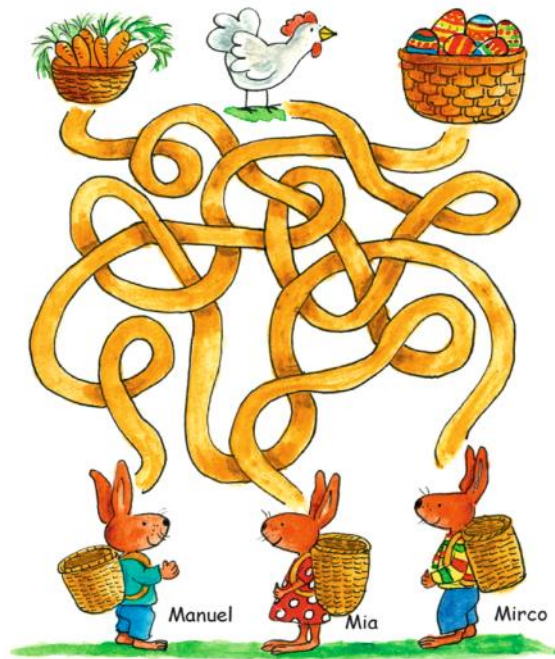
Bunte Ostereiersuche: 1. Der Osterhase hat viele Eier bemalt. Kannst du zwei mit dem gleichen Muster finden? 2. Wie viele Küken helfen dem Osterhasen bei seiner Arbeit? 3. Wenn du das Bilder-
rätsel löst, erhältst du ein Lösungswort!



Ostereierpuzzle: Welche Teile gehören in das Ei?



Osterlabyrinth: Welcher Hase findet den Weg zu Henne Hilda?



Lösungen: 1. Das dritte Ei von rechts und von links. 2. 13 Küken. 3. OSTERN. Ostereierpuzzle: f und c. Osterlabyrinth: Manuel findet den Weg.

	Vohburg St. Anton	Geisenfeld St. Ulrich / Ainau	Münchsmünster Martinskirche
31.03.2019		10.15 Uhr	
07.04.2019			10.00 Uhr
14.04.2019 Palmsonntag		10.15 Uhr Familiengottesdienst	
18.04.2019 Gründonnerstag			18.00 Uhr 
19.04.2019 Karfreitag		10.15 Uhr 	15.00 Uhr 
21.04.2019 Ostersonntag			10.00 Uhr  
22.04.2019 Ostermontag		10.15 Uhr  	
28.04.2019	10.00 Uhr		
05.05.2019 Konfirmation		10.30 Uhr Kath. Pfarrkirche 	
12.05.2019	10.00 Uhr 		
19.05.2019		10.15 Uhr 	
26.05.2019	10.00 Uhr		
30.05.2019 Himmelfahrt	10.00 Uhr Oberoffendorf 		



Taufgottesdienst



Mit Abendmahl

WEITERE TAUFTERMINE

09.06. St. Anton Vohburg
16.06. St. Ullrich Ainau
14.07. Münchsmünster
21.07. St. Ulrich Ainau
04.08. St. Ulrich Ainau



MUTTER-KIND-GRUPPE VOHBURG	Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr, Gruppenraum im Pfarrhaus für Kinder bis zum Kindergartenalter Infos: Christina Denk Telefon: 08457/5153248
SENIORENKREIS VOHBURG	Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr, im Raum des TV Vohburg Nächste Termine am 09.04. und am 14.05.
SENIORENKREIS GEISENFELD	Jeden vorletzten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr, Caritas Seniorenheim Geisenfeld Nächste Termine am 16.04. und am 21.05.
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIM	Nächste Termine: Seniorenheim Geisenfeld: 15. 04.2019 um 15.30 Uhr Seniorenzentrum Phönix, Vohburg: 16.04.2019 um 15.30 Uhr Seniorenheim Pförring: 11.06.2019 um 16.00 Uhr
FRAUENGRUPPE „ÖKUMENIA“	Nähere Informationen bei Luise Stöhr, Vohburg, Telefon: 08457/2233
ÖKUMENISCHER BIBELKREIS GEISENFELD	11.04. und am 09.05. um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim Geisenfeld Mit Pfarrer Stummer und Pfarrer Wemhöner
KONFIKURS ANMELDUNG	Am 14. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter im Stadtcafe)
KIRCHENVORSTAND	Der Kirchenvorstand trifft sich am 08. 04. und am 13. Mai jeweils um 19.00 Uhr . Die Orte entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Die Sitzungen sind öffentlich.

Außerhalb der Zuständigkeit der Evangelischen Kirchengemeinde Vohburg weisen wir auf nachfolgende Veranstaltungen mit religiösen Inhalten hin:

*Gebetskreis „Stadtgebet“; jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
im „Jugendraum“ im Keller des Pfarrhauses in Vohburg (nicht im August);
Ansprechpartnerin: Frau Margit Steininger, Telefon 08457 / 934 99 00*

*„Hauskreis“, wöchentlich am Mittwoch um 19.30 Uhr, jeweils nach Absprache in den
Privaträumen eines der Mitglieder;
Ansprechpartnerin: Frau Gudrun Mühlbacher, Telefon 08452 / 8090*

INFO SERVICE

Evangelische Kirche



0800 - 50 40 60 2



info@ekd.de



facebook.com/ekd.de



twitter.com/EKD

0800 – 50 40 60 2

Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet Ihnen das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800 - 50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen bundesdeutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter **info@ekd.de** erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort.

Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

Unser Gemeindeblatt – bequem per Mail. Füllen Sie einfach den Rückmeldebogen aus und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

Emailadresse _____

☐ Ich möchte das Gemeindeblatt als Newsletter per E-Mail bekommen.

☐ Ich möchte auch weitere Informationen aus meiner Gemeinde per Mail bekommen.

(Ort und Datum) (Unterschrift)